

# Türkischunterricht und türkische Kollegen ?

Beitrag von „Schechzade“ vom 15. Oktober 2010 20:53

Zitat

*Original von annasun*

2 andere türkische Kolleginnen... Eine sprach akzentfrei deutsch und war sehr westlich eingestellt, zum Thema Islam hatte sie die gleiche Meinung wie normale deutsche Christen zum Christentum. Also alles auf die heutige Zeit umgemünzt. Sie sagte, das Kopftuch halte sie für eine Unterdrückungsstrategie und im Islam hätte im Gegensatz zum Christentum/Europa keine Aufklärung stattgefunden und man würde heute immer noch so nach dem Koran leben wie vor vielen hundert Jahren. Das fände sie sehr bedenklich. Ich habe sie übrigens nicht darauf angesprochen, sie erzählte es mir damals selbst. Sie sagte auch, viele türkische Schüler könnten gar nicht richtig türkisch sprechen. Diese Lehrerin war eine echte Bereicherung!

Eine Bereicherung kann sie schon sein, aber nach meiner Meinung eine verirrende Bereicherung.

Zitat

Die andere (nächste Schule) sprach zu 90% akzentfreies Deutsch (ich finde das bei Lehrern wichtig!), trug privat ein Kopftuch (in Bayern dürfen Lehrerinnen an Schulen kein Kopftuch tragen) und war streng gläubig, sprach aber nicht viel darüber.

Im Prinzip fielen beide Lehrerinnen nicht sonderlich auf, aber ich finde, eine Lehrerin vermittelt halt auch Werte und da war mir die erste schon lieber.

Deine Neigung zu der Ersten ist doch kinderleicht zu verstehen. Guck doch, sie kritisiert ihre Herkunftswerte ohne zu wissen und das kommt dir als nichtmuslime Deutsche lieb vor. Wie solltest du denn sonst denken 😊

Zitat

Tja und jetzt könnt ihr gern auf mich draufhauen, aber ich sehe das eben so.

Gruß

Anna

Gruss gleichfalls

Alaaddin

[Quoting repariert, Nele]

<https://www.lehrerforen.de/thread/27171-t%C3%BCrkischunterricht-und-t%C3%BCrkische-kollegen/?postID=219903#post219903>